

Na de Bröörs Grimm - Van de dicke, fette Pannkook*

Daar wassen maal dree olle Wieven, de wullen sük en Pannkook maken.

De eerste geev en Ei, de tweede Melk un de darde Botter un Mehl daarto. As de dicke, fette Pannkook klaar was, hüppkede he ut de Pann un naihde vör de dree olle Wieven ut* un leep kantapper, kantapper up dat Holt* to.

Daar kweem hum en Haas tomööt* un reep: „Dicke, fette Pannkook bliev stahn, ik will di freten!“ Daar see de Pannkook: „Ik bün dree olle Wieven weglopen un sall di, Haas Wippsteert, nich weglopen?“ Un he leep kantapper, kantapper in dat Holt rin.

Daar kweem hum en Reh over d' Weg: „Du dicke, fette Pannkook bliev stahn, ik will di freten!“ Daar see de Pannkook: „Ik bün dree olle Wieven utreten un Haas Wippsteert un sull di, Reh Blixsteert, nich weglopen?“ Un he leep kantapper, kantapper dör dat Holt.

Daar kweem en heel* gefahreik Wulf up hum daal* un reep: „Dicke, fette Pannkook bliev stahn, ik will di freten!“ „Nee“, see de Pannkook, „daar word nix van. Ik bün dree olle Wieven weglopen, Haas Wippsteert un Reh Blixsteert. Sull ik vör di, Wulf Dicksteert, nich weglopen?“ Un he leep kantapper, kantapper wieder dör dat Holt.

Daar kweem en ollen Mutt*, en Wildswien, anjaggt un bölkde: „Dicke, fette Pannkook bliev stahn, ik will di freten!“ „Nee“, see de Pannkook, „du kriggst mi nich. Ik bün dree olle Wieven utreten, Haas Wippsteert, Reh Blixsteert, Wulf Dicksteert un laat mi van di, oll Mutt Haff, ok nich infangen!“ Un he leep kantapper, kantapper dör dat Holt.

As de Pannkook an en Gröönland vörbikweem, stunn daar en Koh un meende: „Dicke, fette Pannkook musst even bi mi komen, ik hebb Smacht, ik will di freten!“ „Kummt nich in Fraag“, see de Pannkook, „ik bün utnaiht vör dree olle Wieven, Haas Wippsteert, Reh Blixsteert, Wulf Dicksteert, Mutt Haff un laat mi van di, Koh Flappsteert, ok nich freten!“ Un he leep kantapper, kantapper wieder up sien Padd lang.

Avers denn kwemen dree arme Kinner, de harren keen Moder un keen Vader mehr. De seen: „Leve Pannkook, bliev doch stahn. Wi hebben de hele Dag* noch nix to eten hatt!“ Daar sprung de dicke, fette Pannkook in hör Körv un leet sük van de Kinner upeten.

Vokabels:

Pannkook = Pfannkuchen

naihde ... ut v. utnaihen = ausreißen, entwischen

Holt = Wald

kweem ... tomööt v. sük tomöötkomen = sich begegnen

heel = ganz, sehr

kweem ... daal v. daalkomen = zukommen

Mutt = Sau

de hele Dag = den ganzen Tag

Zum Nachschlagen weiterer Vokabeln empfehlen wir das Plattdeutsch-Hochdeutsche Online-Wörterbuch der Ostfriesischen Landschaft:

www.platt-wb.de

